

Tag der Lehre

„Praxisorientierung im Studium: Möglichkeiten und Grenzen“

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

27. Januar 2016

Wie die unterschiedlichen Umfragen zeigen, wünschen sich die Studierenden an den Universitäten mehr Praxisorientierung im Studium. Auch die neulich erschienenen Ergebnisse der Absolvent_innenbefragung des Fachbereichs Politik- und Verwaltungswissenschaft bekunden, dass, trotz der überwiegenden Zufriedenheit mit dem Studium, ein Verbesserungspotential besteht was den Praxisbezug der Studiengänge sowie die Vorbereitung auf das Berufsleben angeht. Die Frage nach dem Praxisbezug des universitären Studiums und Lehre ist gleichzeitig stark mit der gesellschaftlichen Rolle der Universität als einer Bildungs- und Forschungsinstitution verbunden. In diesem Bezug stellen sich die Fragen: Was bedeutet Praxisorientierung im Studium? Inwiefern kann das Studium an einer Universität praxisnah sein? Wie kann die Relevanz des Studiums für spätere, unter anderem auch nichtwissenschaftliche Berufstätigkeit erhöht werden? Mit diesen und ähnlichen Themen werden sich die Mitglieder_innen des Fachbereichs Politik- und Verwaltungswissenschaft beim **4. Tag der Lehre zum Thema „Praxisorientierung im Studium: Möglichkeiten und Grenzen“ am 27. Januar 2016** auseinandersetzen. Diese Veranstaltung dient dazu die Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie (ehemalige) Studierende miteinander ins Gespräch zu bringen und unterschiedliche Aspekte der Praxisorientierung im Studium aufzuzeigen.

Wann: Mittwoch, 27. Januar 2016, 13.00 – 16.30 Uhr

Wo: K 503

Ablauf

13.00 – 14.00 **Podiumsdiskussion „Praxisorientierung im Studium: Möglichkeiten und Grenzen“**

Im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion steht der Austausch zu den unterschiedlichen Facetten der Praxisorientierung im Studium. Dabei sollen unter anderem die Themenbereiche wie die Begrifflichkeit und die möglichen Ausprägungen der Praxisorientierung in der universitären Bildung, der Verhältnis Forschung – Praxis im Studium sowie die Wege zur besseren Einbindung der Praxis und Forschung in Lehre und Studium erörtert werden.

Auf dem Podium:

- Prof. Dr. Nathalie Behnke, Universität Konstanz

- Maximilian Filsinger, Master-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft, Universität Konstanz
- Marian Schreier, Bürgermeister der Stadt Tengen, Absolvent des Fachbereichs Politik- und Verwaltungswissenschaft (Universität Konstanz)
- Dr. Janis Vossiek, Universität Konstanz

Moderation: Dr. Anna Prylypko

14.00 – 14.15 **Pause**

14.15 – 15.15 **Parallele Arbeitsgruppen**

Das Ziel dieses Teils der Veranstaltung ist die besonders relevanten Fragen rundum Praxisorientierung des Studiums in kleinen Gruppen (max. 15 Personen) zu diskutieren und die Vorschläge für konkrete Maßnahmen auszuarbeiten.

Jede Arbeitsgruppe ist für die Erstellung eines Protokolls verantwortlich. Die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen werden anschließend im Plenum vorgestellt.

15.15 – 15.30 **Pause**

15.30 – 16.30 **Gemeinsames Fazit**

Kurze Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen; Möglichkeit zur Beantwortung der Fragen und Diskussion; das Fazit der Veranstaltung mit dem Ausblick auf die möglichen weiteren Maßnahmen.

Kontakt:

Dr. Anna Prylypko
Kordinatorin für Lehrentwicklung
Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft | Universität Konstanz
Fach 82 | Raum D 324
78457 Konstanz
Telefon (+49) (0)7531 88-3501
Fax (+49) (0)7531 88-4483
[http://www.polver.uni-konstanz.de/
studienberatung.polver@uni-konstanz.de](http://www.polver.uni-konstanz.de/studienberatung.polver@uni-konstanz.de)